

Kältereport Nr. 2 / 2022

geschrieben von Chris Frey | 17. Januar 2022

Vorbemerkung: Es ist schon bemerkenswert: In der vergangenen Woche gab es kleine Meldungen über Hitze in Argentinien und Australien („seit 60 Jahren nicht mehr so heiß“). Das heißt, dass es vor 60 Jahren schon mal noch heißer war. Noch gravierender ist aber, dass es tatsächlich kein einziger der vielen Kälterekorde des vergangenen Winters auf der Südhalbkugel in die MSM geschafft hat! – Hier nun wieder Meldungen über Kälte und Schnee, die es auch nicht in die MSM geschafft haben.

Zunächst eine Meldung über Schneefälle in Rimini in Italien auf wetteronline.de:

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/11c25668-dddb-4921-a203-6d7032c49b68>

Meldungen vom 7. Januar 2022:

Rekord-Schneefälle von Washington bis New York – 100 Millionen Amerikaner betroffen

Fast 100 Millionen Menschen waren am Donnerstagabend von Wetterwarnungen und -empfehlungen betroffen, da zwei Winterstürme die Voraussetzungen für ein landesweites Erwachen aus einer Massenpsychose der Hysterie und Panik schufen, die auf der inszenierten Hypothese beruht, dass die Erde verbrennt.

...

In Buffalo, New York, brach die Stadt ihren Rekord für einen einzigen Tag Schneefall – ein See-Effekt-System brachte **fast 40 cm** in die Gegend, mehr als das Doppelte des bisherigen Rekords für einen Tag im Januar, der 1974 aufgestellt wurde (Sonnenminimum des Zyklus 20). Nach Angaben des Nationalen Wetterdienstes fielen zeitweise bis zu acht Zentimeter Schnee pro Stunde, was die Einwohner überraschte.

...

In Nashville, Tennessee, fielen fast 18 cm Schnee, und der Schnee fällt immer noch. Dies war einer der größten Schneefälle in der langen Wettergeschichte der Stadt, die bis Mitte des 18. Jahrhunderts zurückreicht, und übertraf den bisherigen Rekord für den 6. Januar – 10 cm aus dem Jahr 1977 (Sonnenminimum des Zyklus 20) – deutlich.

...

Es folgen mehrere Meldungen von schweren Schneefällen auch im Nordwesten der USA.

Japan braucht zusätzlichen Strom wegen der eisigen Kälte im ganzen Land – Rekord-Schneefall bringt Verkehr in Tokio zum Erliegen

Die japanischen Behörden wiesen TEPCO Power an, die Stromversorgung am Abend des 6. Januar sofort um weitere 1,32 GW zu erhöhen, nachdem bereits am Vortag 1,22 GW zusätzlich bestellt worden waren, nachdem die klirrende Kälte *im ganzen Land* den Heizbedarf erhöht hatte.

...

„Außergewöhnliches“ Schneefallereignis sucht Vancouver Island heim

Die Straßen von Vancouver Island wurden in letzter Zeit von extremen Schneefällen heimgesucht, und die Räumungsmannschaften verlieren den Kampf, obwohl sie in 12-Stunden-Schichten arbeiten.

Bei Schneestürmen arbeitet Mainroad, ein Unternehmen, das für die Schneeräumung in ganz B.C. und Alberta zuständig ist, mit Hochdruck und allen verfügbaren Ressourcen, sagte Chris Cowley, der Geschäftsführer des Unternehmens für die Nordinsel, der die jüngsten Schneefälle als „außergewöhnlich“ bezeichnete.

„Wir erleben solche Ereignisse sehr selten“, sagte er. „Im Jahr 96 hatten wir ein ähnliches Szenario und dann im Jahr 71 – das ist nicht sehr häufig“.

...

Anderswo

Am vergangenen Samstag fielen in Alaska die stärksten Schneefälle und die größte Schneehöhe, die jemals in Petersburg am 1. Januar eines Jahres aufgezeichnet wurden – insgesamt 44 cm Neuschnee mit einer Tiefe von 100 cm, so die vom NWS gesammelten Daten.

Damit wurde der stärkste Schneefall, der jemals an einem einzigen Tag im Januar gemessen wurde, knapp verfehlt – die 47 cm vom 18. Januar 1971.

In **UK** haben starke Schneefälle viele nördliche Regionen heimgesucht

...

Link:

<https://electroverse.net/record-snow-from-wa-to-ny-japans-frigid-lows-record-snows-vancouver-island/>

Meldungen vom 10. Januar 2022:

Rekorde brechender Blizzard in Pakistan – mindestens 23 Todesopfer

Ein beispielloser Schneesturm hat am Wochenende Teile Pakistans heimgesucht, darunter auch die auf einem Hügel gelegene Stadt Murree, wo tiefe Verwehungen und umgestürzte Bäume die Straßen blockierten, Tausende von Fahrzeugen einklemmten und mindestens 23 Menschen töteten.

...

Bis in den Montag hinein herrschte in Pakistan weiterhin eine heftige Kälte.

Wie tribuneindia.com berichtet, wurden im Touristenort Gulmarg im Norden Kaschmirs in der zweiten Nacht in Folge Tiefstwerte von -10°C gemessen, und in den meisten Orten des Tals herrschte „extreme Kälte“, wie die Wetterdienste am Montagmorgen mitteilten.

...

[Anmerkung: Die Kälte war nicht nur auf Pakistan beschränkt. Aus dem benachbarten Afghanistan und vor allem der Hauptstadt Kabul gab es Meldungen über extreme Kälte und Schnee, welche die dort herrschende Hungersnot noch verschlimmerte.]

Extreme Kälte trifft kanadische Raffinerien und lässt den Gaspreis auf Rekordniveau steigen

Die kanadischen Raffinerien haben mit dem eisigen Wetter zu kämpfen, was laut Dan McTeague, Präsident von *Canadians for Affordable Energy*, die Hauptursache für den jüngsten Anstieg der Gaspreise in Metro Vancouver ist.

...

Nach den historischen Tiefstwerten im Dezember, bei denen die Temperaturen in Kanada zum ersten Mal seit 1998 unter -50 Grad Celsius fielen, sind sie im Januar weiter gesunken und gehören nun zu den niedrigsten Werten seit 2008 (Sonnenminimum des 24. Zyklus), wobei in

einigen Gebieten neue Kälterekorde aufgestellt wurden, was für die Raffinerien weitere schlechte Nachrichten bedeutet.

...

Link:

<https://electroverse.net/blizzards-batter-pakistan-cold-hits-canadian-refineries-arctic-blast-us/>

Die Kälte in Kanada war sogar wetteronline.de eine Meldung wert:

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/2e6ab662-30e3-4330-bbc9-674bb1fcc639>

Meldungen vom 11. Januar 2022:

Niedrigste Temperatur in Mumbai seit einem Jahrzehnt

Mumbai, Indien, erwachte am Montagmorgen dieser Woche bei Temperaturen, die vom Santacruz-Observatorium des India Meteorological Department (IMD) aufgezeichnet wurden und 13,2 °C erreichten – die bisher niedrigsten der Saison.

Die ungewöhnliche Kälte hielt den ganzen Tag über an, wobei Mumbai einen Höchstwert von nur 25,1 °C erreichte – ein Wert, der den meisten als mild erscheinen mag, der aber als der niedrigste Januarhöchstwert seit einem Jahrzehnt in die Geschichte einging, berichtet timesofindia.com.

Ein Tiefstwert von 12 °C wird für Dienstagabend erwartet, da weite Teile Indiens weiterhin durch einen anomalen Kälteeinbruch zittern.

...

38 Lawinenabgänge durch Rekordschneefälle um Snoqualmie

Das Verkehrsministerium des US-Bundesstaates Washington führt *immer noch* Räumungsarbeiten durch, nachdem 38 Lawinen auf Straßen in und um Snoqualmie in der Nähe von Seattle abgegangen sind.

Die Region wurde von einer Rekordschneemenge von 670 cm heimgesucht, die den bisherigen Rekord von 580 cm vom 3. Januar 2006 übertraf.

...

Die historischen Schneefälle sind auch nicht auf WA beschränkt. Ein Blick nach Süden, nach Nevada: „Wir haben fast doppelt so viel wie normal“, sagte der Hydrologe Jeff Anderson vom NRCS – die Schneedecke liegt bei 185 % der normalen Menge.

Auch im benachbarten Kalifornien hält sich die Schneedecke auf einem Rekordniveau. Der Staat erlebte im vergangenen Monat den schneereichsten Dezember der Geschichte: Das UC Berkeley Central Sierra Snow Lab registrierte eine noch nie dagewesene Schneehöhe von 544 cm, während die im zentralkalifornischen Yosemite-Nationalpark (Tuolumne Meadows) beobachteten 443 cm den bisherigen Rekord von 363 cm aus dem Jahr 1996 (Sonnenminimum des 22. Zyklus) übertrafen.

...

Link:

<https://electroverse.net/mumbais-coldest-temp-in-a-decade-38-avalanches-in-snoqualmie-arctic-lightening-cause-by-cosmic-rays/>

Meldungen vom 12. Januar 2022:

Rekord-Kälte auf dem Mount Washington

Brian Fitzgerald, Direktor für Wissenschaft und Bildung des Mt. Washington Observatory, sagte, dass am Dienstag eine Rekordtiefsttemperatur auf dem Berg gemessen wurde: -35°C wurden registriert, womit der alte Rekord für den kältesten 11. Januar gebrochen wurde – -34°C aus dem Jahr 2020.

...

Link:

<https://electroverse.net/winter-storms-deadliest-climate-disasters-shast-a-record-cold-wa-green-ideals-caused-europes-crisis/>

Meldungen vom 13. Januar 2022:

30 cm Schnee in 3 Stunden in Nordjapan, der immer noch weiter fällt

Sich rasch entwickelnde Tiefdruckgebiete in Verbindung mit einem heftigen Kaltlufteinbruch aus Sibirien bringen der nördlichen Präfektur Hokkaido und der nordöstlichen Region Tohoku schwere Schneestürme, die auf die wahrhaft **historischen** Schneemengen des letzten Monats folgen.

Im Dorf Otoineppu auf Hokkaido zum Beispiel wurden am Mittwoch innerhalb von drei Stunden satte 31 cm (mehr als ein Fuß) Schnee registriert.

...

Rekord-Kälte in Kaschmir

Die Temperatur sank am Mittwoch in ganz Kaschmir mehrere Grad unter den Gefrierpunkt. In den Ferienorten Pahalgam und Gulmarg wurden nach offiziellen Angaben Rekord-Tiefsttemperaturen in diesem Winter verzeichnet.

In Pahalgam im südkaschmirischen Bezirk Anantnag wurde ein Tiefstwert von $-11,6^{\circ}\text{C}$ gemessen. Das war einer der niedrigsten jemals gemessenen Werte in der Region – und mit Sicherheit der niedrigste der bisherigen Saison. In Gulmarg, dem berühmten Skigebiet im Distrikt Baramulla, wurden $-11,5^{\circ}\text{C}$ gemessen. Wie die Behörden bestätigten, war dies die vierte Nacht in Folge mit Temperaturen von -10°C oder darunter – ein weiterer Rekord.

...

Osteuropa ist ein Eisschrank

Während West- und Mitteleuropa bisher von der Härte des Winters verschont geblieben ist ($-3^{\circ}\text{C}/26.6^{\circ}\text{F}$ in Südwestengland heute Morgen, wohl gemerkt), sieht es im Osten anders aus, auch tief im transkontinentalen Russland.

In den letzten Wochen dominierte stärkerer Frost als gewöhnlich – eine Konstellation, die sich in absehbarer Zeit nicht ändern wird.

...

In den letzten Tagen wurde die **Tschechische Republik** von extremen Frösten heimgesucht, berichtet nova.cz. Das tschechische Dorf Kvilda-Perla meldete am 12. Januar eine erstaunliche Temperatur von $-27,3^{\circ}\text{C}$ ($-17,1^{\circ}\text{F}$).

...

Auch weiter westlich, in der **Slowakei**, in **Polen** und **Ungarn**, wo Temperaturen bis zu -25°C erwartet werden, wird es in dieser Woche weiterhin strengen Frost geben. Im Baltikum wurden bereits Tiefstwerte von $-25,8^{\circ}\text{C}$ und in der Ukraine von -20°C registriert, während in weiten Teilen des Kontinents der Wintereinbruch droht.

...

Im **Nahen Osten**, im **Libanon** sowie in **Syrien** und **Israel**, sind starke Schneefälle zu erwarten, und zwar bei recht niedrigen Temperaturwerten. Auch im **Nordirak**, in **Saudi-Arabien**, **Jordanien** und sogar in **Ägypten** und **Libyen** ist mit sehr kaltem Wetter und Schnee unterhalb von 1.000 m zu rechnen.

...

Link:

<https://electroverse.net/foot-of-snow-in-3-hours-japan-record-lows-kashmir-europe-ice-box-natgas-cold-late-jan/>

Meldungen vom 14. Januar 2022:

Ortschaft in Alaska ruft nach dem Einsturz einiger Dächer den Schnee-Notstand aus

Die Stadt und der Landkreis Yakutat haben in dieser Woche den „[lokalen Katastrophenfall](#)“ ausgerufen, da aufgrund der hohen Schneelast in der Stadt im Südosten Alaskas die Gefahr eines Dacheinsturzes besteht. Daraufhin entsandte die Nationalgarde Mitarbeiter und Fahrzeuge per Militärluftbrücke.

...

In den letzten Wochen herrschte in weiten Teilen Alaskas historische Kälte. In der südöstlich gelegenen Stadt Ketchikan zum Beispiel fielen die Temperaturen am 25. und 26. Dezember auf -18°C – die kälteste Weihnachtszeit der Stadt seit über einem Jahrhundert, wobei die alten Rekorde bei $-14,4^{\circ}\text{C}$ im Jahr 1967 und -15°C im Jahr 1917 lagen.

...

Link:

<https://electroverse.net/yakutat-snow-emergency-hunga-tonga-to-55000-ft-big-freeze-on-the-way-for-u-s/>

wird fortgesetzt ... (mit Kältereport Nr. 3 / 2022)

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE